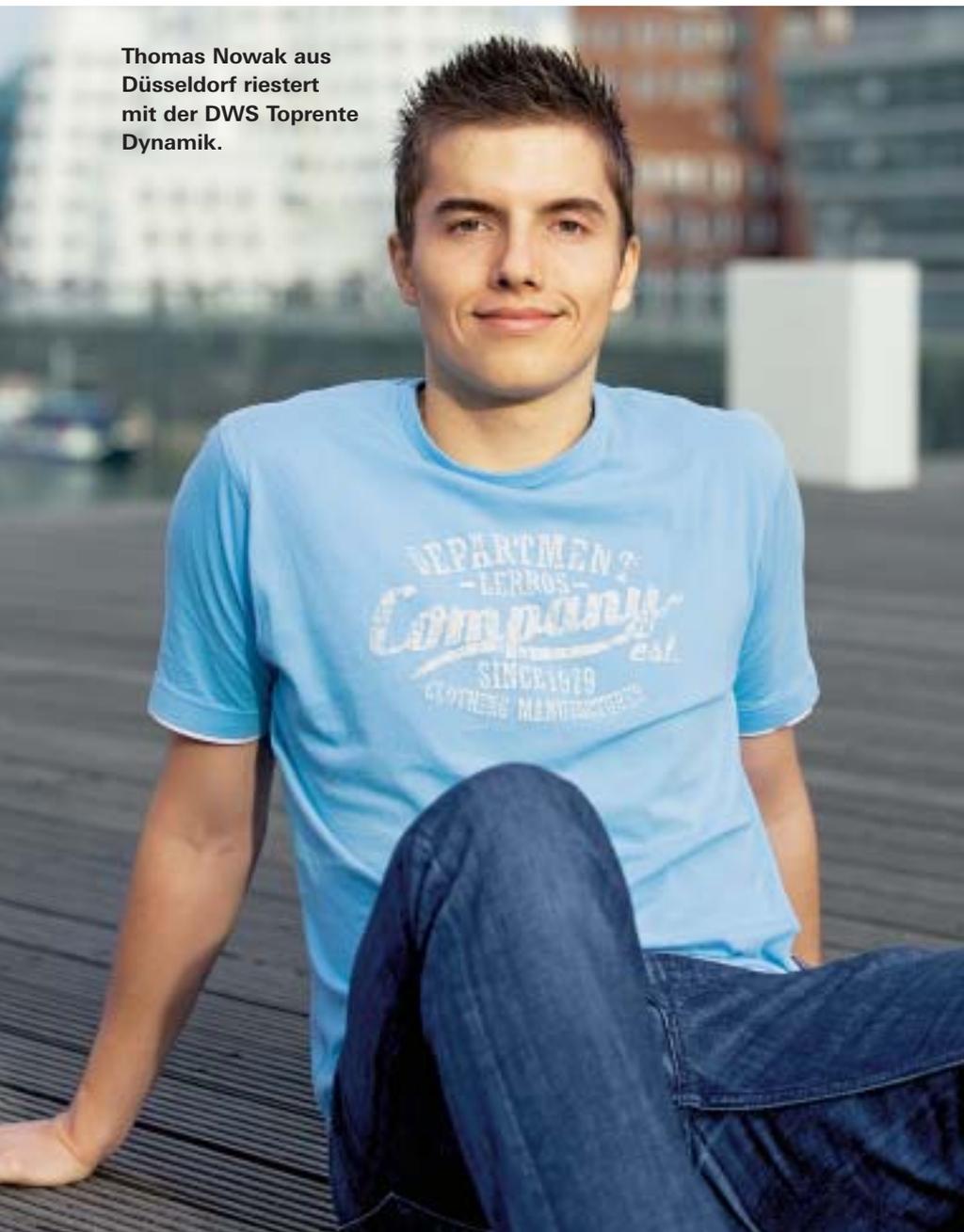


Der Riester mit dem Extra

Riestern mit Fonds. Sind Fonds im Spiel, winken höhere Renditen. Vor Verlust schützt die Riester-Garantie. Aber diese Absicherung darf nicht alle Chancen kaputt machen.

Thomas Nowak aus Düsseldorf riestert mit der DWS Toprente Dynamik.



Wenn schon Aktien, dann richtig. Thomas Nowak riestert mit der DWS Toprente Dynamik. „Ich habe mich für diesen Vertrag entschieden, weil Fonds eine bessere Aussicht auf eine hohe Verzinsung bieten und ich noch jung genug bin, um Kursschwankungen auszusitzen“, sagt der Düsseldorfer, der gerade eine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert.

Thomas Nowak bringt es auf den Punkt. Riestern mit Fonds lohnt sich vor allem für junge Leute bis etwa 40. Für sie ist die Chance auf eine gute Rendite am höchsten, weil sie Zeit haben, Rückschläge aufzuholen. Je kürzer man spart, desto größer ist die Gefahr, am Ende mit einer niedrigen Rendite oder ganz ohne Gewinn dazustehen.

Verluste sind aber ausgeschlossen. Zum Rentenbeginn müssen mindestens die eigenen Einzahlungen und die staatlichen Zulagen vorhanden sein.

Um diese gesetzlich vorgeschriebene Garantie zu schaffen, verfolgen die Anbieter von Riester-Fondsprodukten unterschiedliche Strategien. Davon hängt es ab, wie erfolgreich ein solcher Vertrag überhaupt sein kann. Deshalb haben wir bei unserer aktuellen Untersuchung der Riester-Fonds-sparpläne und der fondsgebundenen Riester-Rentenversicherungen die Garantie-konzepte in den Mittelpunkt gestellt.

Dynamisch besser als statisch

Alle Riester-Fondsprodukte haben bis zu drei verschiedene Anlagebausteine. Für die Rendite sollen Aktienfonds sorgen. Für die Sicherung der Garantie stehen Renten-, Geldmarkt- und Garantiefonds zur Verfügung sowie bei nahezu allen Versicherungen das Deckungskapital. Es umfasst vorwiegend sichere Wertpapiere.

Diese Bausteine setzen die Anbieter jedoch unterschiedlich ein. Manche verfolgen eine statische, andere eine dynamische Absicherungsvariante. Je nach Börsenlage können bei der dynamischen Variante bis zu 100 Prozent des Vermögens in Aktienfonds liegen. Das verspricht gute Renditeaussichten.

Dagegen fließt bei der statischen Variante von vornherein ein Teil der Beiträge in

FOTO: M. FEGER

Unser Rat

Strategie. Riestern mit Fonds lohnt sich nur, wenn Sie jung sind, denn nur dann fließt das Geld wirklich in Aktien. Sind Sie über vierzig, kann Ihnen die Umsetzung der gesetzlichen Garantie die Renditechancen verderben. Eine Alternative mit hoher Sicherheit, aber geringeren Renditechancen sind Riester-Banksparpläne.

Absicherung. Bei Riester-Verträgen müssen die Anbieter Ihnen Ihre Einzahlungen und die Zulagen zum Rentenbeginn garantieren. Wir halten dynamische Garantiekonzepte für besser als statische, weil sie höhere Renditechancen bieten (siehe Tabelle, S. 22).

Kosten. Die getesteten Versicherungen sind durchweg teurer als die Fondssparpläne. Wählen Sie deshalb wenn möglich einen Fondssparplan.

Rendite im Fokus. Geht es Ihnen vor allem um die hohen Renditechancen, empfehlen wir die **UniProfirente**. Das ist ein Fondssparplan mit dynamischer Absicherung. Die **DWS RiesterRente Premium** bietet ebenfalls eine dynamische Absicherung, ist aufgrund der hohen Kosten in den ersten fünf Jahren jedoch zu teuer. Wenn Sie bei Vertragsabschluss niedrige regelmäßige Beiträge vereinbaren, können Sie die Kosten aber verringern. Hohe Renditechancen bietet zudem die aktiv gemanagte **DWS Toprente Dynamik**.

Fondsauswahl im Fokus. Legen Sie Wert auf eine breite individuelle Fondsauswahl, müssen Sie auf Versicherungen zurückgreifen. Wir raten dann zum Riester-Vertrag von **CosmosDirekt** oder zur fondsgebundenen Versicherung der **Postbank (PBV)**.

Vorsicht vor Verkäufertricks. Seien Sie auf der Hut: Versicherungsprodukte werden deshalb so gerne verkauft, weil es dafür höhere Provisionen gibt als für Fondssparpläne, doch sie bieten im Prinzip keine zusätzlichen Leistungen – auch wenn die Berater das gerne anders darstellen. Beispielsweise kann der Faktor, mit dem das erreichte Vermögen später in eine Rente umgewandelt wird, unter Umständen geändert werden – selbst wenn er garantiert zu sein scheint. Wie Sie mit ungeliebten Verträgen umgehen, erläutern wir ab Seite 24.

Risiken. Verluste sind ausgeschlossen, doch wenn es sehr schlecht läuft, kann es bei Riester-Fondsverträgen passieren, dass Sie am Ende nur mit Ihren Einzahlungen plus Zulagen dastehen. Bei dynamischen Konzepten ist die Gefahr größer als bei statischen.

eine Sicherung. Das aber schmälert die Ertragschancen.

Die Aufteilung des Beitrags erfolgt hier nach der Restlaufzeit des Vertrags und der Verzinsung der Sicherungskomponente. Die Anbieter gehen hierbei davon aus, dass die Risikokomponente wertlos werden kann. Umso mehr Geld fließt deshalb in den Garantieteil, sodass sich die Renditechancen verringern.

Aus unserer Sicht ist die dynamische Variante die bessere, da der Aktienfondsanteil flexibler bestimmt wird. Das kommt Anlegern entgegen, die sich für Fondsprodukte interessieren. Denn sie tun dies vor allem wegen der hohen Ertragschancen. Sonst schließen sie am besten gleich einen Riester-Banksparplan ab.

Versicherungen zu teuer

Auf eine dynamische Absicherung setzen sowohl Versicherungsprodukte als auch Fondssparpläne. Unser Test zeigt aber deutlich, dass fondsgebundene Versicherungen mit einer dynamischen Absicherung schlicht zu teuer sind. Wir können sie generell nicht empfehlen (siehe Kasten S. 20).

Die besten Konzepte mit dynamischer Absicherung bieten die Fondssparpläne **UniProfirente** und **DWS RiesterRente Premium**. Letztere ist wegen der hohen Abschlusskosten allerdings nur eingeschränkt

empfehlenswert. Allerdings lassen sich die Kosten reduzieren, wenn man bei Vertragsabschluss nur eine geringe Eigenbeitragssumme vereinbart. Später kann man seine Einzahlungen dann erhöhen.

Zwei weitere Fondssparpläne mit dynamischer Absicherung gibt es von der Deka: **Deka Zukunftsplan Select** und **Deka Zukunftsplan Classic**. Allerdings fließt das Geld bei beiden Produkten vor allem in Fonds, die sich in der Vergangenheit nicht gut entwickelt haben. Deshalb empfehlen wir sie nicht.

So funktioniert „dynamisch“

Bei den dynamischen Fondssparplänen liegt das Geld der Sparer, solange es die Börsen erlauben, in Aktienfonds. Drohen Verluste, ziehen die Anbieter die Reißleine und bringen das Vermögen in Sicherheit. Geht es wieder aufwärts, fließt das Geld zurück in die Aktienfonds. Je stärker die Kurse schwanken, desto öfter geht es hin und her – deshalb dynamisch. Die Umschichtungen sind computergesteuert.

Die DWS zum Beispiel rechnet für ihre **RiesterRente Premium** täglich aus, wie viel Geld in Aktienfonds angelegt werden kann, ohne den Beitragserhalt zu gefährden. Der Rest wird in Rentenfonds angelegt. Das hat den Vorteil, dass die Sparer nach einem Kurssturz nicht tatenlos zuschauen müs-

sen, wenn die Aktien wieder steigen. Beim erneuten Aufschwung sind sie mit dabei.

Dagegen sieht die Union für die **UniProfirente** nur Umschichtungen in eine Richtung vor, nämlich vom Aktienfonds **UniGlobal** in den Rentenfonds **UniEuroRenta**, und nicht wieder zurück. Das ist zwar ein Nachteil, doch unterm Strich überzeugt uns das Produkt trotzdem.

Erfahrungen mit der UniProfirente

Vermutlich können einige **UniProfirente**-Kunden unser Urteil nicht ganz verstehen, weil ihr Geld eben nicht im Aktienfonds **UniGlobal** steckt und nicht am weltweiten Aufschwung der Aktienmärkte teilnimmt. Schlimmer noch: Die Union hat ihr Geld ausgerechnet zu dem Zeitpunkt umgeschichtet, als die Börsen schon einige Zeit gefallen waren.

Kleiner Trost vorweg: Vom Tiefpunkt im Frühjahr 2009 waren die Börsen zum Umschichtungstermin noch um einiges entfernt. Dadurch sind den **UniProfi**-Kunden Verluste erspart geblieben. Das ändert natürlich nichts daran, dass viele die spätere Kursrallye nicht mitbekommen haben. Aber eine Garantie ist eine Garantie. Die Union kann nicht darauf spekulieren, dass es schon wieder aufwärts geht. Das wäre unseriös (siehe Finanztest 3/09, S. 36). Bei über 90 Prozent der Sparer, deren Vermögen

Für manche der reine Selbstbedienungsladen

Schön wärs, wenn einfach ein Preisschild draufkleben würde. Aber so leicht machen es die Anbieter einem nicht. Wer wissen will, wie viel sein Riester-Vertrag kostet, muss genau hinsehen (Tabelle S. 22).

Nahezu alle Anbieter berechnen Kosten für jeden Beitrag und jede Zulage. Dabei behandeln sie aber die planmäßigen Beiträge (Höhe laut Vertrag) anders als die darüber hinausgehenden Zuzahlungen. Und auch von den staatlichen Zulagen zwacken sie sich ihren Teil ab. Zahlreiche Anbieter kasieren einen Teil der Kosten außerdem geballt zu Beginn der Vertragslaufzeit. Hinzu kommen jährliche Kosten für die Verwaltung der Fonds, der Verträge an sich und die Führung der Depots.

Kosten, die geballt zu Beginn der Laufzeit anfallen: Die meisten Versicherungsgesellschaften und zwei Fondsanbieter stellen bei Vertragsabschluss Kosten für die Beitragssumme der gesamten Laufzeit in Rechnung, die sie auf die ersten fünf oder acht Jahre verteilt abziehen.

Die insgesamt günstige CosmosDirekt verlangt 1 Prozent der Beitragssumme. Andere Versicherer berechnen 4 oder mehr Prozent. Einige Gesellschaften haben uns ihre Kostenstruktur nicht offengelegt. Hier konnten wir nur Modellfälle abfragen: Am kräftigsten langt die Vorsorge Versicherung zu. Sie will für ihr Produkt Global topSelect Profivario 6,8 Prozent haben, aber verteilt auf acht Jahre. Nur vier Versicherer stellen keine Extra-Kosten zu Beginn der Laufzeit in Rechnung. Bei der DWS RiesterRente Premium betragen die anfänglichen Kosten 5,5 Prozent, bei der cominvest Riester-Förderrente flex-Vorabmodell sind es 5 Prozent. Beides sind Fondssparpläne.

Kosten, die regelmäßig vom vereinbarten Beitrag abgehen: Bei Fondssparplänen betragen diese Kosten bis zu 5 Prozent pro Einzahlung. Versicherungen langen meist kräftiger zu. So verlangt die Alte Leipziger in unserem

Modellfall mit 14,21 Prozent von jedem planmäßig eingehenden Beitrag am meisten. Allerdings kommt sie ohne Vorabkosten auf die vereinbarte Eigenbeitragssumme aus.

Die AachenMünchener, der Deutsche Ring und die Vorsorge verlangen von jedem planmäßig eingehenden Beitrag knapp 12 Prozent – und das, obwohl sie bei Vertragsabschluss schon mit mindestens 4 Prozent auf die Beiträge der gesamten Laufzeit zugreifen. Da klingelt die Kasse.

Dass es aber auch bescheidener geht, zeigt die PBV. Sie nimmt auf jede eingehende Zahlung nur 1 Prozent, bei vergleichsweise geringen 2 Prozent Kosten auf die vereinbarte Beitragssumme.

Kosten auf Zuzahlungen: Wer mehr einzahlt als im Vertrag vereinbart, wird meist nochmals zur Kasse gebeten. Besonders teuer sind die Alte Leipziger mit 9 Prozent, die Vorsorge mit 9,15 Prozent, die Allianz mit 9,5 und die Gothaer mit 13 Prozent.

Kosten auf Zulagen: Auch bei den Zulagen halten die Gesellschaften die Hand auf. Einige sind nachgerade unverschämt. Die Gothaer zwackt sich von jeder Zulage 13 Prozent ab, die Hamburg-Mannheimer und Victoria genehmigen sich sogar 16,5 Prozent. Ob der Staat sich das wohl so gedacht hat, als er die private Altersvorsorge fördern wollte?

Jährliche Kosten: Für die Fonds werden Verwaltungsgebühren fällig. Sie betragen zwischen 0,4 und 2,1 Prozent pro Jahr für reine Fondssparpläne und bis zu 3,65 Prozent pro Jahr für die Fonds der Fondspolices. Die teuersten Fonds finden sich in der Palette der Skandia, die aber mit 189 Fonds auch die breiteste Auswahl bietet.

Damit nicht genug gibt es noch weitere jährliche Verwaltungskosten, die entweder prozentual oder pauschal oder in einer Kombination aus beidem in Rechnung gestellt werden (siehe Tabelle S. 22).



Ulrich Lauster hat sich für eine Fondspolice von der Nürnberger Versicherung entschieden.

umgeschichtet wurde, fließen die neuen Einzahlungen inzwischen wieder in den UniGlobal. Damit sind auch sie beim Aufschwung dabei.

Interessant: Stellt man die Konzepte der DWS RiesterRente Premium und der UniProfirente gegenüber, ergibt sich für beide ein ähnliches Bild. Bei der DWS RiesterRente Premium nimmt der Sparer stärker an einer auf einen Kursrutsch folgenden Erholung der Aktienkurse teil. Allerdings ist die Chance, komplett in Aktien investiert zu sein, bei der UniProfirente höher.

Aktiv gemanagte Konzepte

Ein ganz eigenes Konzept verfolgt die DWS mit ihren beiden Toprente-Verträgen. Anders als bei den anderen Riester-Verträgen entscheiden hier nämlich keine Computerprogramme über die Absicherung, sondern Fondsmanager.

Die schauen zwar auch, ob die Garantie rechnerisch noch steht. Sie schichten aber nicht an einem ganz bestimmten Punkt automatisch aus den Aktien- in die Rentenfonds um, sondern ziehen die aktuelle Marktlage mit in Betracht. Weil aber auch sie bei dem Beitragserhalt nicht spekulieren können, legen sie von vornherein einen Teil der Beiträge in Rentenfonds an. Bei der



Ausgewählt, geprüft, bewertet

Im Test: Zwölf Riester-Fondssparpläne und 21 fondsgebundene Riester-Rentenversicherungen von Gesellschaften mit deutschem Insolvenzschutz (Protector). Die Produkte sind je nach Absicherungsstrategie unterteilt in dynamische Fondssparpläne und Versicherungen, statische Fondssparpläne und Versicherungen sowie aktiv gemanagte Fondssparpläne.

Stand: 28. September 2009.

Anlagebausteine: Um das Geld der Sparer anzulegen, stehen bis zu drei verschiedene Anlagebausteine zur Verfügung, die auf unterschiedliche Art miteinander kombiniert werden können. Das Angebot umfasst Fonds zur freien Auswahl (ohne Garantiefonds), vom Anbieter vorgegebene Fonds und dazu bei fast allen Versicherungsprodukten das konventionelle Deckungskapital.

Vertragsindividuelle Anlage des Vermögens: Manche Anbieter führen jeden Vertrag individuell, andere fassen mehrere Verträge zusammen, beispielsweise alle Verträge verschiedener Jahrgänge. Je individueller die Absicherung erfolgt, desto größer sind die Renditechancen.

Anlage des Vermögens und des Beitrags in der Aufbauphase: Bei den dynamischen Produkten kann das Vermögen komplett oder teilweise zwischen den Anlagebausteinen hin und her geschoben werden; der neu eingehende Bei-

trag wird genauso aufgeteilt wie das vorhandene Vermögen (Ausnahme: UniProfirente).

Bei statischen Konzepten ist während der Aufbauphase die Aufteilung der Beiträge auf die einzelnen Bausteine festgelegt. Eine systematische Umschichtung des vorhandenen Vermögens ist nicht vorgesehen. Erst in der Gewinnsicherungsphase kann umgeschichtet werden.

Gewinnsicherungsphase: Die Mehrzahl der Riester-Fondsprodukte bietet ein Ablaufmanagement. Dabei schichten die Anbieter meist in den letzten fünf Jahren sukzessive Geld aus risikoreicheren in risikoärmere Fonds um. Bei einigen Produkten besteht das Ablaufmanagement aus einer Höchststandsicherung. Hierbei wird die Beitragsgarantie durch die Garantie eines vorher bereits vorhandenen Vermögens ersetzt. Meistens kann der Riester-Sparer selbst darüber entscheiden, ob er das Ablaufmanagement in Anspruch nehmen will oder nicht.

Zieltermin: Riester-Anbieter müssen den Erhalt der Einzahlungen und Zulagen zum Rentenbeginn garantieren. Einige Anbieter sprechen die Garantie zum frühestmöglichen Renteneintritt aus (60 Jahre). Andere vereinbaren den Termin individuell. Ein früherer Rentenbezug ist dann nur möglich, wenn der Vertrag nicht im Verlust liegt.

Kosten: siehe Kasten, S. 20.

DWS Toprente Dynamik, der Riester-Variante für Leute unter 40 Jahren, fließen seit Einführung des Angebots konstant 85 Prozent der Beiträge in Aktienfonds und nur 15 Prozent in Rentenfonds. Sie gehört zu den kostengünstigen Angeboten. Einen Rabatt auf die Ausgabeaufschläge erhalten Anleger, wenn sie den Vertrag über einen freien Vermittler abschließen (Informationen unter www.test.de/freie-fondsvermittler).

Fonds bei Sparplänen vorgegeben

Bei den dynamischen Fondssparplänen gibt der Anbieter die Fonds, die bespart werden, vor. Nur beim Deka Zukunftsplan Select darf der Anleger aus sechs Fonds zwei auswählen, die er besparen will. Einen weiteren Fonds für die Absicherung gibt die Deka vor.

Bei der DWS RiesterRente Premium fließt das Geld zwischen einem Aktiendachfonds und einem oder mehreren Rentenfonds hin und her. Bei der Union sind der Weltaktienfonds UniGlobal und der Rentenfonds UniEuroRenta fest vorgegeben. Für die aktiv gemanagte Toprente Dynamik bringt die DWS einen Aktiendachfonds und einen Euro-Rentenfonds zum Einsatz.

Viele Anleger möchten sich die Fonds, in die ihr Geld fließt, jedoch gerne selbst aussu-

chen. Einige halten auch gezielt Ausschau nach einem Vertrag, in dem ihre Lieblingsfonds zur Palette gehören. Bei Fondssparplänen werden sie dabei aber kaum fündig.

Große Fondsauswahl

Wer Wert auf eine breite Fondsauswahl legt, dem bleibt nichts übrig, als eine fondsgebundene Versicherung abzuschließen. So hat es der 32-jährige Ulrich Lauster vor zwei Jahren gemacht. „Ich wusste, dass man, wenn man länger spart, ruhig auf Fonds setzen kann“, sagt er. Unterschrieben hat er bei der Nürnberger Versicherung, die bei unserem Test leider nicht mitmachen wollte. Seinen freien Beitrag verteilt der Münchner auf fünf verschiedene Fonds, darunter so gute wie den M & G Global Basics und den Gartmore Continental European.

Kostengünstige Anbieter mit einer breiten Fondspalette sind in unserem Test die CosmosDirekt und die Postbank Versicherung (PBV).

Für den Betrag, der zur freien Verfügung steht, darf der Anleger bei CosmosDirekt aus 53 Fonds so viele Fonds frei wählen und gleichzeitig besparen, wie er will. Bei der Postbank Versicherung stehen 42 Fonds zur Auswahl, gleichzeitig besparen darf der Anleger aber nur 10. Das reicht aber allemal

aus, um sein Geld sinnvoll zu verteilen. Der Haken an den beiden Produkten ist: Sie verfolgen ein statisches Absicherungskonzept, das von vornherein geringere Renditeaussichten bietet als ein dynamisches Konzept. Bei beiden Produkten fließt das Geld für die Sicherungskomponente in das Deckungskapital. Umschichtungen sind nicht vorgesehen.

Wenn die Rente naht

Fast alle Anbieter von Riester-Fondsprodukten bieten eine Gewinnsicherung an, die meistens fünf Jahre vor dem vereinbarten Rententermin beginnt. Damit sollen bisher erreichte Gewinne abgesichert werden. Es wäre ja zu schade, wenn der Vertrag bis wenige Jahre vor der Rente gut gelaufen wäre und ein Kurssturz an den Börsen dem Sparer zum Schluss den ganzen Erfolg zu nichte machen würde.

Bei einigen Anbietern ist die Gewinnsicherung Pflicht. Besser ist, wenn Anleger selbst entscheiden können, ob sie Gewinne sichern oder laufen lassen wollen. ■

In der nächsten Ausgabe (12/09) berichten wir über Riester-Banksparpläne und -Bauspartarife. In Heft 10/09 haben wir Riester-Rentenversicherungen getestet.



Anbieter und Produkt (Adressen S. 92)	Anlagebausteine			Vertrags- individuelle Anlage des Ver- mögens	Anlage des Vermögens und des Beitrags in der Aufbauphase Systematische Umschichtungen		Beitragsaufteilung richtet sich nach Vermögensauf- teilung
	Vom Anleger frei wählbare Fonds (Anzahl/ max. gleichzeit- ig besparbar)	Vom An- bieter vor- gegebe- nen Fonds (Anzahl/ frei wähl- bar)	De- ckungs- kapital		Aktienquote kann erhöht werden	Nach De- ckungs- grad des Depots	
Dynamische Fondssparpläne							
Deka Zukunftsplan Classic	0	5/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■	■	■
Deka Zukunftsplan Select	6/2	1/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■	■	■
DWS RiesterRente Premium	0	6/0	<input type="checkbox"/>	■	■	■	■
Union UniProfirente	0	2/0	<input type="checkbox"/>	■	<input type="checkbox"/> ²⁾	■	<input type="checkbox"/>
Dynamische Versicherungsprodukte							
AachenMünchener RiesterRenteStrategie No.1 Tarif 4RG	0	1/0	■	■	■	■	■
Allianz Invest alpha-Balance	51/51	0	■	■	■	■	■
Alte Leipziger ALfondsRiester LFR50	46/20	1/0	■	■	■	■	■
Asstel ReFlex ©	6/1	2/1	■	■	■	■	■
Deutscher Ring Riester Aktiv top3	16/10 oder 4/1	1/0	■	■	■	■	■
Generali Riesterrente Fonds IA 09	32/1	1/0	■	■	■	■	■
Gothaer ErgänzungsVorsorge ReFlex	6/1	2/1	■	■	■	■	■
Signal Iduna Global Garant Invest-SIGGI-Riester-Rente	22/5	1/0	■	■	■	■	■
Skandia SRR08	189/10	1/0	■	■	■	■	■
universa Zuschussrentetopinvest	88/5	1/0	■	■	■	■	■
Vorsorge Global topSelect Profivarior	100/10	6/0	■	■	■	■	■
Zurich Förderrente invest Premium	0	7/0	<input type="checkbox"/>	■	■	■	■
Aktiv gemanagte Fondssparpläne							
DWS Toprente Balance	0	3/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– ⁹⁾	– ⁹⁾	<input type="checkbox"/>
DWS Toprente Dynamik ⁶⁾	0	2/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– ⁹⁾	– ⁹⁾	<input type="checkbox"/>
Statische Fondssparpläne							
cominvest Riester-Förderdepot	3/1	7/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
cominvest Riester-Förderrente flex-ratierlich	12/1	7/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
cominvest Riester-Förderrente flex-Vorabmodell	12/1	7/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
Deka Bonusrente	0	10/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– ⁹⁾	– ⁹⁾	■
Hansainvest HansagenerationPlan	0	4/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– ⁹⁾	– ⁹⁾	■
Max. Heinr. Sutor SutorRiesterDepot	0	9/0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	– ⁹⁾	– ⁹⁾	■
Statische Versicherungsprodukte							
Arag FRABZ08	30/10	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
Bayern-Vers. RiesterRente Invest FAV-ARD ©	12/1	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
CIV Citi Reform Rente Rendite	2/2	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
CosmosDirekt Fondsgebundene Riester-Rente ©	53/53	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
Hamburg-Mannheimer Fondsgebundene Kaiser-Rente	15/10	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
KarstadtQuelle Fondsgebundene Riester-Rente K81 ©	13/13	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
Neckermann Fondsgebundene Riester-Rente K81 ©	13/13	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
PBV Fondsgebundene Rentenversicherung ©	42/10	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>
Victoria Förderrente dual	14/10	0	■	<input type="checkbox"/>	–	–	<input type="checkbox"/>

Die von uns empfohlenen Angebote sind gelb markiert (siehe „Unser Rat“, S. 19)

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt. K. A. = Keine Angaben.

© = Angebot im Direktvertrieb.

© = Angebot regional eingeschränkt.

vEbs = Vereinbarte Eigenbeitragssumme.

Eb = geleistete Eigenbeiträge.

Z = geleistete Zulagen.

Zz = geleistete Zuzahlungen.

Dk = Deckungskapital (Sicherungskapital beim Versicherer).

Fg = Fondsguthaben.

1) Falls der Sparer bereits über ein Depot bei Union Investment verfügt, fallen für die UniProfirente keine zusätzlichen Depotgebühren an.

2) Eine risikoerhöhende Umschichtung ist nur im Rahmen eines internen Kapitalübertrags möglich, bei dem jedoch bei negativer Vermögensentwicklung die Garantie auf die geleisteten Beiträge verlorenght.

3) Vier Jahre vor dem vom Kunden gewünschten Rentenbeginn.

4) Je nach vereinbartem Rentenbeginn.

5) Kosten in Abhängigkeit der gewählten Fonds. Liegt für einen Fonds noch keine Kostenangabe (TER) vor, beziehen sich die Angaben auf die Summe der prozentualen Kosten laut Verkaufsprospekt.

6) Kosten der aktuellen Fondsmischung.

7) Reduzierung der Kosten bis Rentenbeginn.

Gewinnsicherungsphase mit Umschichtungen in risikoärmere Anlagen		Zieltermin für Beitrags-erhalt (Alter des Sparerers)	Kosten (siehe Kasten S. 20)					Zusätzliche jährliche Kosten				
Obliga-torisch	Optional		Beginn der Umschichtungen (Jahre vor Zieltermin)	Auf plan-mäßig ein-gehende Eigenbei-träge (Prozent)	Auf Zuzah-lungen/ Zulagen (Prozent)	Auf die vereinbarte Eigenbeitragssumme (Prozent)	Die Kosten werden über ... Jah-re verteilt	Jährliche Fondskos-ten in Pro-zent des Fondsver-mögens (TER)	Abzug (Prozent)	von	Pauschale Kosten pro Jahr (Euro)	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	0–1,96 ⁵⁾	0–1,96 ⁵⁾	–	–	0,38–0,90 ⁵⁾	–	–	10,00	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	0–5,00 ⁵⁾	0–5,00 ⁵⁾	–	–	0,38–1,41 ⁵⁾	–	–	10,00	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5–12 ¹⁵⁾	60–67 ⁴⁾	–	5,00	5,50 ¹⁷⁾	5	0,81–1,50 ⁵⁾	–	–	15,40	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3)	60	2,91–4,76 ⁵⁾	2,91–4,76 ⁵⁾	–	–	0,69–1,28 ⁵⁾	–	–	10,12 ¹⁾	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	60–67 ⁴⁾	11,91 ¹²⁾	6,00 ⁷⁾	4,00	5	1,80	–	–	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	60–67 ⁴⁾	5,50 ¹²⁾	9,50	4,00 ⁹⁾	5	0,61–2,25 ⁵⁾	0,50	Dk	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	14,21 ¹²⁾	9,00	–	–	K. A.	0,204	Dk/Fg	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6	60–67 ⁴⁾	7,00 ⁷⁾	8,00 ⁷⁾	1,00 ⁹⁾	5	1,37–1,96 ⁵⁾	0,048 ⁷⁾	vEbs/Z/Zz	24,00	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	11,86 ¹²⁾	8,00	4,00	5	1,20–3,62 ⁵⁾	–	–	–	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60–67 ⁴⁾	9,35 ¹²⁾	7,00	5,97 ¹²⁾	8 ¹²⁾	0,35–2,30 ⁵⁾	0,24 ¹³⁾	Dk/Fg ¹³⁾	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6	60–67 ⁴⁾	9,00 ⁷⁾	13,00 ⁷⁾	4,00 ⁹⁾	5	1,37–1,96 ⁵⁾	0,12 ⁷⁾	vEbs/Z/Zz	30,00	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	7,00 ¹²⁾	4,00	4,00	5	0,87–2,63 ⁵⁾	0,10	Zz	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	10,05 ¹²⁾	8,00 ⁷⁾	4,00	5	0,37–3,65 ⁵⁾	0,072–0,24 ¹¹⁾ sowie 0,036	Eb/Z/Zz ¹¹⁾ sowie vEbs	18,00	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	5,00 ¹²⁾	4,20/6,00	4,20 ¹²⁾	5	K. A.	1,20	Dk/Fg (max. 60 Euro)	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	11,65 ¹²⁾	9,15	6,80 ¹²⁾	8 ¹²⁾	0,05–2,54	–	–	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5–12 ¹⁵⁾	60–67 ⁴⁾	2,50	7,50	5,50	5	0,75–1,50 ⁵⁾	–	–	15,00	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60	3,15 ⁶⁾	3,15 ^{6)/0}	–	–	1,05 ⁶⁾	–	–	15,40	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60	4,10 ⁶⁾	4,10 ^{6)/0}	–	–	1,30 ⁶⁾	–	–	15,40	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	3,85	3,85	–	–	0,65–1,94 ⁵⁾	–	–	10,20	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	5,00	5,00	–	–	0,65–2,08 ⁵⁾	–	–	23,90	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	–	5,00	5,00	5	0,65–2,08 ⁵⁾	–	–	23,90	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15	60	0–3,38 ⁵⁾	0–3,38 ⁵⁾	–	–	0,65–1,13 ⁵⁾	–	–	10,00	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24	60–67 ⁴⁾	2,44–4,76 ⁵⁾	2,44–4,76 ⁵⁾	–	–	0,61–1,31 ⁵⁾	–	–	–	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24	60–67 ⁴⁾	2,44–4,99 ⁵⁾	2,44–4,99 ⁵⁾	–	–	0,64–2,00 ⁵⁾	–	–	25–45 ¹⁰⁾	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60	3,00	5,50/1,50	4,00 ⁹⁾	5	0,72–2,34 ⁵⁾	0,125	vEbs/Z	39,00	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3	60	8,50	8,50	–	–	1,00–2,42 ⁵⁾	0,48	Dk/Fg	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	2,00	6,00/2,00	4,00	5	0,90–1,00 ⁵⁾	0,36	Dk/Fg	18,00	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60–67 ⁴⁾	1,80–3,30 ⁵⁾	4,00–5,50 ⁵⁾	1,00	5	0,56–1,95 ⁵⁾	0,20	Eb/Z/Zz	–	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	6,75 ¹²⁾	–/16,50	4,00 ⁹⁾	5	0,66–1,87 ⁵⁾	–	–	–	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60–67 ⁴⁾	5,00	5,00	–	–	0,82–2,01 ⁵⁾	0,90	Dk/Fg	20,40	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	60–67 ⁴⁾	5,00	5,00	–	–	0,82–2,01 ⁵⁾	0,90	Dk/Fg	20,40	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	1,00	4,00	2,00	5	0,55–2,24 ⁵⁾	0,12	Fg	9,75	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	60–67 ⁴⁾	6,75 ¹²⁾	–/16,50	4,00 ⁹⁾	5	0,81–1,87 ⁵⁾	–	–	–	

8) Die Kosten erhöhen sich zusätzlich durch den Einbezug eines Zinses.

9) Systematische Umschichtungen sind im Produktkonzept nicht vorgesehen.

Um Verluste zu vermeiden, kann die Aktienquote jedoch verändert werden.

10) 25 Euro zzgl. 0,3 Prozent des Depotvolumens, max. 20 Euro.

11) Kosten sind abhängig von der Höhe der Einzahlungen.

12) Die Kostenangaben beziehen sich auf ein Modell: Modellkunden sind ledige, kinderlose Vorsorgesparer (Männer und Frauen). Die Einzahlung p. a. setzt sich zusammen aus einem Eigenbeitrag von 1 046 Euro und einer Zulage von 154 Euro. Die Rentenzahlung beginnt nach 27 Jahresbeiträgen.

13) Kosten beziehen sich nur auf das gebildete Kapital aus Zulagen und Zuzahlungen.

14) Höchststandsicherung.

15) Ab dem vollendeten 55. Lebensjahr.

16) Nur für Anleger unter 40 Jahren.

17) Die Berechnung erfolgt für maximal 45 Beitragsjahre.

Fonds wider Willen

Riester-Fondspolice. Rund 3,5 Millionen Riester-Fondspolice wurden seit 2002 verkauft. Viele Kunden wollen gar keine Fonds. Sie sollten ihre Versicherung beitragsfrei stellen.

Uta Depner schloss vor zwei Jahren als Riester-Rentenversicherung die „TwinStar Riester-Rente Klassik +“ beim Kölner Lebensversicherer Axa ab. Aktien seien dabei nicht im Spiel, schrieb die Buchhändlerin an Finanztest.

Doch die 37-jährige Frankfurterin irrte. Twinstar-Produkte werden von der irischen Axa-Tochter aufgelegt. Die strikten Anlagevorschriften für deutsche Versicherer gelten dort nicht, weshalb Twinstar-Produkte auch in unserem Test fehlen. Anders als bei klassischen deutschen Rentenversicherungen fließt bei den „klassischen“ Twinstar-Verträgen viel Geld in Aktien.

Durch die Verwendung des Wortes „Klassik“ im Tarifnamen führt Axa Kunden wie Uta Depner an der Nase herum. Wir wissen aus vielen Zuschriften, dass Riester-Sparer oft Fondspolice abschließen, ohne überhaupt in Fonds anlegen zu wollen. Sie suchen einen Riester-Vertrag und landen bei einer Rentenversicherung mit Fonds, weil der Vermittler oder Bankberater zu einem Produkt mit höherer Renditechance rät. Dass ihnen dann meistens nur der Erhalt des Beitrags am Ende der Sparphase sicher ist, wird nicht besprochen.

Fondspolice auf dem Vormarsch

Trotz Finanzkrise verkaufen Lebensversicherer von ihren Riester-Police inzwischen mehr Fondsvarianten als klassische Rentenversicherungen. Im ersten Halbjahr 2009 unterschrieben rund 299 000 Kunden eine Riester-Fondspolice. Für eine klassische Riester-Rentenversicherung mit zurzeit 2,25 Prozent Garantiezins und weitgehend konservativer Geldanlage entschieden sich 241 000 Kunden. Von den knapp 9,7 Millionen Riester-Rentenversicherungen, die seit Beginn der Förderung 2002 bis Mit-

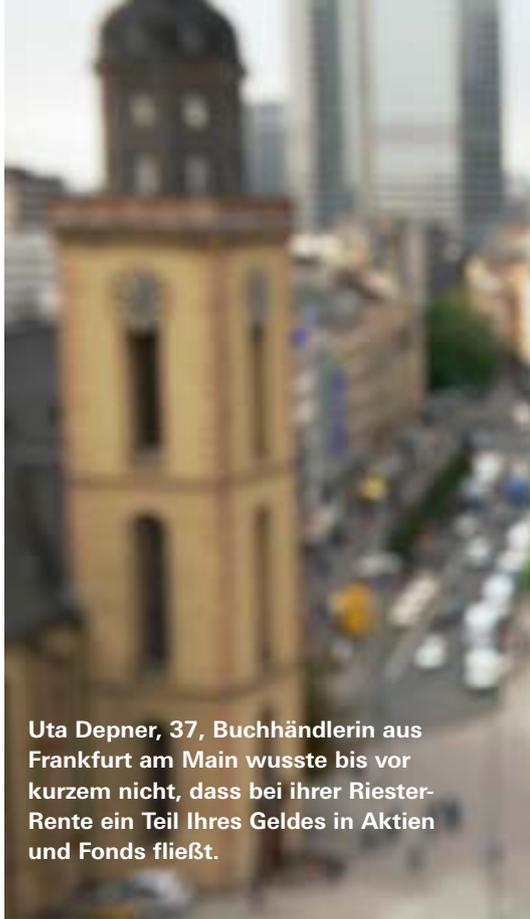
te 2009 abgeschlossen wurden, sind rund 3,5 Millionen Varianten mit Fonds.

Eine gute Wahl war das oft nicht. Unser Test ergibt, dass wir keine Fondspolice empfehlen können, außer mit Abstrichen die Angebote der CosmosDirekt und der Postbank (PBV) (siehe S. 18). Will jemand beim Riester-Sparen auf Fonds setzen, weil er sich höhere Erträge erhofft, sind Riester-Fondssparpläne besser. Bei den Versicherern machen hohe Kosten viel vom Anlageerfolg zunichte. Und mehr Garantie als bei Sparplänen gibt es bei Fondspolice selten.

Doch die Vermittler sind um Argumente nicht verlegen. Ein Leser schrieb uns, ihm sei gesagt worden, beim reinen Fondssparplan gebe es Ausgabeaufschläge und Depotgebühren, bei der Fondspolice nicht. Sonstige Gebühren fielen beim Sparplan jährlich auf die gesamte angesparte Summe an, bei der Versicherung nur einmalig auf die eingezahlten Beiträge. Dass die Kosten insgesamt weit über denen von Fondssparplänen liegen, sagte er nicht.

Erträge würden bei Riester-Fondssparplänen zudem konventionell besteuert. Bei der fondsgebundenen Rentenversicherung seien gar keine Steuern zu zahlen. Falsch! Tatsächlich sind die Auszahlungen aus allen Riester-Produkten voll steuerpflichtig.

Auch der Investmentberater einer apo-Bank-Filiale in Hamburg kaute zwei Finanztest-Lesern die Dinge vor, bis sie stimmig klangen. Er empfahl ihnen eine Axa Twinstar-Rente, die als „Hybrid“ nicht direkt mit klassischen fondsgebundenen Rentenversicherungen zu vergleichen sei. Es käme ja nicht nur auf günstige Gebühren, sondern vor allem auf eine hohe Rendite der Fonds an. Dies sei bei Axa Twinstar gegeben. Das Produkt sei „das Beste aus zwei Welten“ – das ist es nicht (siehe Kasten).



Uta Depner, 37, Buchhändlerin aus Frankfurt am Main wusste bis vor kurzem nicht, dass bei ihrer Riester-Rente ein Teil Ihres Geldes in Aktien und Fonds fließt.

Was tun mit schlechtem Vertrag?

Unser hartes Urteil über die Riester-Fondspolice dürfte Sparer, die einen solchen Vertrag haben, verunsichern. Sollen sie kündigen? Ihr Geld zu einem anderen Anbieter mitnehmen? Das Recht dazu hat der Gesetzgeber ihnen eingeräumt.

Unser Tipp ist dennoch ein anderer: Fondspolicesparer sollten ihren Riester-Vertrag zum Jahresende beitragsfrei stellen. Der Vertrag läuft dann zwar weiter, der Sparer zahlt aber nicht mehr ein. So erhält er die Mindestgarantie für sein Geld. Denn jeder Riester-Anbieter muss Sparern zum Rentenbeginn mindestens die eingezahlten Beiträge plus die staatlichen Zulagen garantieren.

Wahrscheinlich liegt derzeit das aktuelle Guthaben der meisten Fondspolice unter den Einzahlungen. Hohe Anfangskosten und schlechte Börsenphasen dürften das verursacht haben. Wer jetzt nicht mehr weiterzahlt, zwingt den Versicherer, das Minus bis zur Rente auszugleichen.

Sparer mit Riester-Fondspolice von PBV oder CosmosDirect könnten weiter einzahlen. Diese Produkte sind bei großer Fondsauswahl vergleichsweise kostengünstig.

Für fortlaufende Überweisungen an teure Verträge wie beispielsweise die fondsgebundene Kaiserrente der Hamburg-Mannheimer oder die Victoria Förderrente dual spricht aber nichts.

Unser Rat

Klären. Prüfen Sie, welche Art Riester-Vertrag Sie haben. Wollten Sie keine Fonds, sparen Sie ab 2010 anders. Immer aufwärts ohne Abschlusskosten geht es nur mit einem Riester-Banksparplan. Ein aktueller Test ist für Heft 12/09 vorgesehen. Eine Riester-Rente abzuschließen ist auf jeden Fall sinnvoll, um den Lebensstandard im Alter zu sichern.

Beitragsfrei. Zahlen Sie bereits in eine fondsgebundene Riester-Rentenversicherung ein, sollten Sie den Vertrag weder kündigen noch das Guthaben auf einen anderen Riester-Vertrag übertragen lassen. Denn dann verlieren Sie Geld. Wollen Sie künftig anderswo besser riestern, zahlen Sie in Ihre Fondspolice nur noch bis zum Jahresende 2009 ein.



Allein ein Wert sagt bei den Fondspolice dieser Unternehmen alles: Beide Anbieter streichen von jeder staatlichen Zulage hier 16,5 Prozent für sich selbst ein. Eine Mutter von zwei Kindern (eines vor, eines ab 2008 geboren) verliert von den insgesamt 639 Euro, die sie jährlich an Zulagen erhält, allein dafür also 105,44 Euro.

Auch bei dem, was der Kunde selbst ein-zahlt, bedienen sich diese beiden Versicherer gleichermaßen: 6,75 Prozent sind das im Modell (1 046 Euro Eigenbeitrag) und damit jährlich 70,60 Euro. Und natürlich kostet auch der Vertragsabschluss: 4 Prozent der Beitragssumme zwacken sich die Victoria und Hamburg-Mannheimer dafür verteilt auf fünf Jahre ab. Das sind bei 27 Vertrags-jahren und 1 048 Euro Eigenbeitrag inklusive Zinsen auf die Kosten 1 179,10 Euro.

Nicht kündigen!

Falsch wäre es, eine Riester-Fondspolice zu kündigen. Dann ist nicht nur die Förderung weg, auch die hohen Anfangskosten sind verloren und die jüngste Verlustphase an den Börsen hat ihr Übriges getan.

Ein Vertragswechsel verdirbt Sparern ihre Zusatzvorsorge ebenfalls unnötigerweise. Mitnehmen und auf einen anderen Riester-Vertrag übertragen können sie nur das Guthaben, das im Topf ist – nach Kosten. Besser ist es, alles bis zur Rente stehenzulassen und anderswo neu zu beginnen. ■

Axa Twinstar

Die Riester-Rente aus Irland

Über seine irische Tochter Axa Life Europe Limited bietet der Kölner Versicherer Axa die Riester-Rentenversicherungen „TwinStar Rente Klassik“ und „TwinStar Rente Klassik +“ in Deutschland an. Beides sind jedoch keine klassischen Produkte nach deutscher Art mit Garantiezins und weitgehend festverzinslicher Geldanlage. Vielmehr handelt es sich um Fondspolice mit Mindestgarantie.

In der Ansparphase verteilen Fondsmanager das Kundengeld auf vier Investmentfonds. In der Plus-Variante ist der Anteil des Geldes, der in aktienorientierte Fonds fließt, etwas höher als in der reinen Klassik-Variante.

Kunden erhalten anfangs eine im Vergleich recht hohe Rentenzusage, denn Axa kann in Irland mit einem höheren Zins rechnen. Deutsche Versicherer dürfen für ihre klassischen Produkte nur 2,25 Prozent Zins auf den Sparanteil im Beitrag garantieren. Bei ihnen erhöht sich die Garantie jedoch in der Einzahlungsphase, wenn das Unter-

nehmen Überschüsse erwirtschaftet, bei den Twinstar-Produkten nicht.

Der Kunde wählt bei Rentenbeginn zwischen einer „Investmentrente“ und der „Garantierente“ aus der Rentenzusage. Ist die Investmentrente höher, wird er diese nehmen, sonst die Garantierente. Die Garantierente bleibt immer gleich hoch. Nur die Investmentrente würde steigen, aktuell aber nur geringfügig. Bei deutschen Produkten ist der Rentenanstieg oft viel höher.

Die Fonds, in die investiert wird, schneiden im Finanztest-Fondsdauer-test fast alle nur durchschnittlich ab (siehe www.test.de/fondsfinder). Sollte das Investment gut laufen, zweigt der Versicherer aber noch eine Erfolgsgebühr für sich ab.

Wer einen Twinstar-Vertrag hat, sollte überlegen, ihn beitragsfrei zu stellen. Für Fonds zahlen Sparer besser in einen guten Riester-Fondssparplan ohne hohe Versicherungskosten ein. Sicherheit pur bieten Riester-Banksparpläne.

Service Adressen Kupon Themen seit 5/08

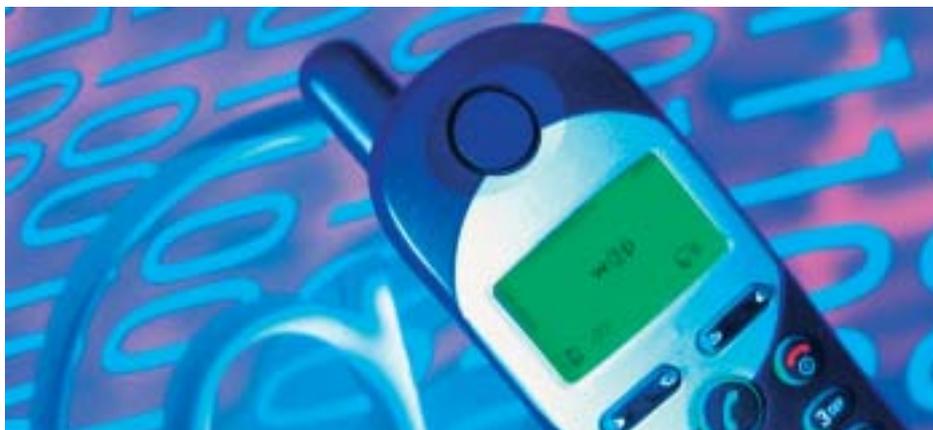


FOTO: F1 ONLINE

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Riestern mit Fonds Seite 18–25

AachenMünchener Lebensvers. AG,
Aureliusstr. 2,
52064 Aachen,
Tel. 02 41/45 60,
Fax 02 41/4 56 51 38,
www.amv.de

Allianz Lebensversicherungs-AG,
Reinsburgstr. 19,
70178 Stuttgart,
Tel. 07 11/66 30,
Fax 07 11/6 63 15 35,
www.allianz.de

Alte Leipziger Lebensversicherung aG,
Alte-Leipziger-Platz 1,
61440 Oberursel,
Tel. 0 61 71/66 00,
Fax 0 61 71/2 44 34,
www.alte-leipziger.de

Arag Lebensvers.-AG,
Prinzregentenplatz 9,
81675 München,
Tel. 02 11/98 70 07 00,
Fax 02 11/9 63 28 50,
www.arag.de

Asstel Lebensvers. AG,
Schanzenstr. 28,
51175 Köln,
Tel. 02 21/9 67 76 77,
Fax 02 21/9 67 71 00,
www.asstel.de

Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG (Bayern, ehem. Reg.bez. Pfalz d. Landes Rheinland-Pfalz),
Maximilianstr. 53,
81535 München,
Tel. 0 89/2 16 00,
Fax 0 89/21 60 19 90,
www.vkb.de

Civ Lebensvers. AG,
ProActiv-Platz 1,
40721 Hilden,
Tel. 0 21 03/34 71 00,
Fax 0 21 03/34 71 09,
www.civ-versicherung.de

CosmosDirekt Lebensversicherungs-AG,
Halbergstr. 50–60,
66121 Saarbrücken,
Tel. 06 81/9 66 66 66,
Fax 06 81/9 66 66 33,
www.cosmosdirekt.de

Deutscher Ring Lebensvers.-AG,
Ludwig-Erhard-Str. 22,
20459 Hamburg,
Tel. 0 40/35 99 77 11,
Fax 0 40/35 99 36 36,
www.deutscherring.de

Generali Lebensversicherung AG,
Adenauerring 7,
81731 München,
Tel. 0 89/51 21 37 37,
Fax 0 89/51 21 56 79,
www.generali.de

Gothaer Lebensversicherung AG,
Arnoldiplatz 1,
50969 Köln,
Tel. 02 21/3 08 00,
Fax 02 21/30 81 30,
www.gothaer.de

Hamburg-Mannheimer Vers.-AG,
22287 Hamburg,
Tel. 0 40/6 37 60,
Fax 0 40/63 76 33 02,
www.hamburg-mannheimer.de

KarstadtQuelle Lebensversicherungs AG,
Karl-Martell-Str. 60,
90431 Nürnberg,
Tel. 0 800/5 55 40 00,
Fax 09 11/1 48 13 00,
www.kqv.de

Neckermann Lebensversicherung AG,
Karl-Martell-Str. 60,
90344 Nürnberg,
Tel. 0 800/7 77 50 00,
Fax 09 11/3 22 13 00,
www.neckermann-versicherungen.de

PBV Lebensvers. AG,
40718 Hilden,
Tel. 02 03/34 66 10,
Fax 021 03/34 56 66 10,
www.pbv-versicherung.de

Signal Iduna Gruppe,
Neue Rabenstr. 15–19,
20354 Hamburg,
Tel. 0 40/4 12 40,
Fax 0 40/41 24 29 58,
www.signal-iduna.de

Skandia Lebensversicherung AG,
Kaiserin-Augusta-Allee 108,
10553 Berlin,
Tel. 0 30/3 10 07 24 85,
Fax 0 30/3 10 07 27 00,
www.skandia.de

universa Lebensversicherung aG,
Sulzbacher Str. 1–7,
90489 Nürnberg,
Tel. 09 11/5 30 70,
Fax 09 11/53 07 16 76,
www.universa.de

Victoria Lebensversicherungs-AG,
Victoriaplatz 1,
40477 Düsseldorf,
Tel. 02 11/47 70,
Fax 02 11/4 77 22 22,
www.victoria.de

Vorsorge Lebensversicherung AG,
Walder Str. 53,
40724 Hilden,
Tel. 02 03/58 79 95 00,
Fax 02 03/58 79 95 99,
www.vorsorge-leben.de

Zurich Deutscher Herold Lebensvers. AG,
Poppelsdorfer Allee 25–33,
53115 Bonn,
Tel. 02 28/2 68 01,
Fax 02 28/26 83 52,
www.zurich.de

Fondsgesellschaften
coninvest c/o Allianz
Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH,
Mainzer Landstr. 11–13,
60329 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/26 31 40,
Fax 0 69/26 31 41 86,
www.allianzglobalinvestors.de

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Mainzer Landstr. 16,
60325 Frankfurt/M.,
Tel. 0 69/7 14 76 52,
Fax 0 69/71 47 15 41,
www.deka.de

DWS Investment GmbH,
Mainzer Landstr. 178–190,
60327 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180/3 10 11 10 00,
Fax 0 180 3/10 11 11,
www.dws.de

Hansainvest,
Hanseatische Investment GmbH,
Kapstadtring 8,
22297 Hamburg,
Tel. 0 40/3 00 57 62 96,
Fax 0 40/3 00 57 61 42,
www.hansainvest.com

Hansainvest,
Hanseatische Investment GmbH,
Kapstadtring 8,
22297 Hamburg,
Tel. 0 40/3 00 57 62 96,
Fax 0 40/3 00 57 61 42,
www.hansainvest.com

Max Heinr. Sutor oHG,
Hermannstr. 46,
20095 Hamburg,
Tel. 0 180 5/78 86 70,
Fax 0 180 5/78 86 71,
www.sutorbank.de

Union Investment Privatfonds GmbH,
Wiesenhüttenstr. 10,
60329 Frankfurt/M.,
Tel. 0 180 3/95 95 01,
Fax 0 180 3/95 95 15,
www.union-investment.de

Autoversicherung Seite 46–59

AachenMünchener Versicherung AG,
Aureliusstr. 2,
52064 Aachen,
Tel. 02 41/45 60,
Fax 02 41/4 56 45 10,
service@amv.de,
www.amv.de

ADAC Autovers. AG (ADAC-Mitglieder),
Am Westpark 8,
81373 München,
Tel. 0 89/76 76 0,
Fax 0 89/76 76 25 00,
adac@adac.de,
www.adac.de

Adler Vers. AG siehe
Signal Iduna Gruppe

AdmiralDirekt, Teil
der Admiral Group plc,
Saliering 47–53,
50677 Köln,
Tel. 02 21/80 15 90,
Fax 02 21/80 15 91 59,
service@
admiraldirekt.de,
www.admiraldirekt.de

Allianz Vers.-AG,
Königinstr. 28,
80802 München,
Tel. 0 89/3 80 00,
Fax 0 89/38 00 34 25,
sachversicherung@
allianz.de,
www.allianz.de

Alte Leipziger Versicherung AG,
Alte-Leipziger-Platz 1,
61440 Oberursel,
Tel. 0 61 71/66 00,
Fax 0 61 71/66 48 80,
service@
alte-leipziger.de,
www.alte-leipziger.de

Arag Allg. Vers. AG,
Arag-Platz 1,
40472 Düsseldorf,
Tel. 02 11/98 70 07 00,
Fax 02 11/9 63 28 50,
service@arag.de,
www.arag.de

Asstel Sachvers. AG,
Schanzenstr. 28,
51175 Köln,
Tel. 02 21/9 67 76 77,
Fax 02 21/9 67 71 00,
info@asstel.de,
www.asstel.de

Avetas Vers.-AG,
Basler Str. 4,
61352 Bad Homburg v.
d. H.,
Tel. 0 61 72/1 30,
Fax 0 61 72/1 32 00,
www.avetas.de

Axa Versicherung AG,
Colonia-Allee 10–20,
51067 Köln,
Tel. 0 180 3/29 21 00,
Fax 02 21/14 82 27 40,
service@axa.de,
www.axa.de

Barmeria Allg. Versicherungs-AG,
Kronprinzen-Allee 12–18,
42094 Wuppertal,
Tel. 02 02/4 38 22 50,
Fax 02 02/4 38 27 03,
info@barmeria.de,
www.barmeria.de

Basler Securitas Versicherungs-AG,
Basler Str. 4,
61345 Bad Homburg v.
d. H.,
Tel. 0 61 72/1 30,
Fax 0 61 72/91 41 14,
info@basler.de,
www.basler.de

Bayerischer Versicherungsverband Vers.-AG (Bayern, ehem. Reg.bez. Pfalz d. Landes Rheinland-Pfalz),
Maximilianstr. 53,
81537 München,
Tel. 0 89/2 16 00,
Fax 0 89/21 60 30 09,
presse@vkb.de,
www.vkb.de

BBV Bayerische Beamten Vers. AG,
Thomas-Dehler-Str. 25,
81737 München,
Tel. 0 89/6 78 70,
Fax 0 89/67 87 91 50,
info@bbv.de,
www.bbv.de

BGV Badische Allg. Versicherung AG,
Durlacher Allee 56,
76131 Karlsruhe,
Tel. 07 21/66 00,
Fax 07 21/6 60 16 88,
ksc@bgv.de,
www.bgv.de

BGV Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband,
Durlacher Allee 56,
76131 Karlsruhe,
Tel. 07 21/66 00,
Fax 07 21/6 60 16 88,
ksc@bgv.de,
www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen,
Kölnische Str. 108–112,
34108 Kassel,
Tel. 0 180 2/15 34 56,
Fax 0 180 2/74 12 58,
info@bruderhilfe.de,
www.bruderhilfe.de

Concordia Vers.-Gesellschaft aG,
Karl-Wiechert-Allee 55,
30625 Hannover,
Tel. 05 11/5 70 10,
Fax 05 11/57 01 14 00,
versicherungsgruppe@
concordia.de,
www.concordia.de

Condor Allg. Vers.-AG,
Admiralitätstr. 67,
20459 Hamburg,
Tel. 0 40/36 13 90,
Fax 0 40/36 13 91 00,
condor-kunden
service@condor-
versicherungsgruppe.de,
www.condor-versicherung-
sgruppe.de

Continentale Sachversicherung AG,
Ruhrallee 92,
44139 Dortmund,
Tel. 02 31/9 19 71 02,
Fax 02 31/9 19 37 91,
info@continentale.de,
www.continentale.de

CosmosDirekt Versicherung AG,
Halbergstr. 50–60,
66121 Saarbrücken,
Tel. 06 81/9 66 66 66,
Fax 06 81/9 66 66 33,
info@cosmosdirekt.de,
www.cosmosdirekt.de

DA Deutsche Allg. Versicherung AG,
61434 Oberursel,
Tel. 0 180 2/42 41 00,
Fax 0 180 2/42 43 00,
infoservice@
da-direkt.de,
www.da-direkt.de

DA Direkt
siehe Deutsche Allg. Versicherung AG

DAS Dt. Automobil Schutz Vers.-AG,
Thomas-Dehler-Str. 2,
81737 München,
Tel. 0 89/62 75 01,
Fax 0 89/62 75 16 50,
info@das.de,
www.das.de

DBV Deutsche Beamtenversicherung AG (öffentl. Dienst),
Frankfurter Str. 50,
65189 Wiesbaden,
Tel. 0 180 3/32 81 00,
Fax 0 180 3/20 21 47,
info@
dbv-winterthur.de,
www.dbv.de

Debeka Allg. Vers. AG,
56058 Koblenz,
Tel. 02 61/4 98 13 99,
Fax 02 61/4 98 11 99,
info@debeka.de,
www.debeka.de

deutsche internet versicherung ag,
Ruhrallee 92–94,
44139 Dortmund,
info@deutschein-
netversicherung.de,
www.deutsche
internet.de

DEVK Allg. Vers.-AG,
Riehler Str. 190,
50735 Köln,
Tel. 0 180 2/75 77 57,
Fax 02 21/7 57 22 00,
info@devk.de,
www.devk.de

Direct Line Vers. AG,
Rehinst. 7 a,
14513 Teltow,
Tel. 0 180 2/30 50 00,
Fax 0 33 28/44 94 44,
info@directline.de,
www.directline.de

Europa Sachvers. AG,
Piusstr. 137,
50931 Köln,
Tel. 02 21/5 73 72 00,
Fax 02 21/5 73 72 33,
info@europa.de,
www.europa.de

Fahrlehrerversicherung VaG (Fahrlehrer, Kfz-Sachverständige),
Mittlerer Pfad 5,
70499 Stuttgart,
Tel. 07 11/98 88 90,
Fax 07 11/98 88 94 44,
info@fvvag.de,
www.fahrlehrer-
versicherung.de

Feuersozietät Berlin Brandenburg Vers. AG (Brandenburg, Berlin),
Am Karlsbad 4–5,
10785 Berlin,
Tel. 0 30/2 63 33 33,
Fax 0 30/2 63 35 80,
service@
feuersozietat.de,
www.feuersozietat.de

Garanta Vers.-AG,
Ostendstr. 100,
90482 Nürnberg,
Tel. 09 11/53 15,
Fax 09 11/5 31 32 06,
info@garanta.de,
www.garanta.de

Generali Vers. AG,
Adenauerring 7,
81731 München,
Tel. 0 89/5 12 10,
Fax 0 89/51 21 10 00,
pressestelle@
generali.de,
www.generali.de

Gothaer Allg. Vers. AG,
Gothaer Allee 1,
50969 Köln,
Tel. 02 21/3 08 00,
Fax 02 21/30 81 03,
info@gothaer.de,
www.gothaer.de

GVV-Privatversicherung AG (Beschaft., Mandatsträger, freiw. Feuerwehr v. Kommunen, kommun. Untern. und Sparkassen),
Aachener Str. 952–958,
50933 Köln,
Tel. 02 21/4 89 35 53,
Fax 02 21/4 89 37 77,
info@gvv.de,
www.gvv.de

Hamburg-Mannheimer Sachvers.-AG,
22297 Hamburg,
Tel. 0 40/6 37 60,
Fax 0 40/63 76 33 02,
ksc@hamburg-
mannheimer.de,
www.hamburg-
mannheimer.de

Hannoversche Direktversicherung AG, Karl-Wiechert-Allee 10, 30625 Hannover, Tel. 05 11/39 09 33 33, Fax 05 11/39 09 33 44, service@hannoversche-direkt.de, www.hannoversche-direkt.de

HanseMerkur Allg. Versicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/4 11 90, Fax 0 40/41 19 32 57, info@hansemerkur.de, www.hansemerkur.de

HDI Direkt Vers. AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

HDI-Gerling Firmen und Privat Vers.-AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de

Helvetia Versicherungen, Berliner Str. 56-58, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 33 20, Fax 0 69/1 33 24 74, info@helvetia.de, www.helvetia.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Fax 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Allg. AG, Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 180 2/15 31 53, Fax 0 180 2/15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Huk-Coburg VVaG (öffentl. Dienst) siehe Huk-Coburg Allg. AG

Ineas, info@ineas.de, www.ineas.de, info@ladycaronline.de, www.ladycaronline.de

Itzehoer Vers./Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoer, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Janitos Vers. AG, Im Breitspiel 2-4, 69126 Heidelberg, Tel. 0 62 21/7 09 10 00, Fax 0 62 21/7 09 10 01, info@janitos.de, www.janitos.de

KarstadtQuelle Versicherung AG, Karl-Martell-Str. 60, 90431 Nürnberg, Tel. 0 800/5 55 40 00, Fax 09 11/1 48 13 00, info@kqv.de, www.kqv.de

Kravag-Allg. Vers.-AG c/o R+V Vers. AG, Heidenkampsweg 102, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/23 60 60, Fax 0 40/2 36 06 43 66, info@kravag.de, www.kravag.de

Lippische Landes-Brandversicherungsanstalt (Kreis Lippe), Simon-August-Str. 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31/99 00, Fax 0 52 31/99 09 90, service@lippische.de, www.lippische.de

LSH Landesschadenhilfe Versicherung VaG (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein), Vogteistr. 3, 29683 Fallingb., Tel. 0 51 62/40 40, Fax 0 51 62/4 04 26, info@lsh-versicherung.de, www.lsh-versicherung.de

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster aG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 0 800/5 86 37 33, Fax 0 51 7/02 38 37, info@lvm.de, www.lvm.de

Mannheimer Vers. AG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 0 180 2/20 24, Fax 0 180 2/99 99 92, service@mannheimer.de, www.mannheimer.de

Mecklenburgische Vers.-Gesellschaft aG, Berckhusenstr. 146, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 35 10, Fax 05 11/5 35 14 44, me@mecklenburgische.de, www.mecklenburgische.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe, 80283 München, Tel. 0 89/51 52 10 00, Fax 0 89/51 52 15 01, info@muenchenerverein.de, www.muenchenerverein.de

Nationale Suisse siehe Schweizer National Versicherungen AG

Nürnberger Beamten Allg. Versicherung AG (öffentl. Dienst), Ostendstr. 100, 90334 Nürnberg, Tel. 09 11/53 15, Fax 09 11/5 31 32 06, info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Öffentliche Vers. Braunschweig (ehem. Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

Öffentliche Vers. Oldenburg (ehem. Reg. bez. Weser-Ems), Staugraben 11, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41/2 22 80, Fax 04 41/2 22 84 40, info@oeffentliche-oldenburg.de, www.oeffentliche-oldenburg.de

Optima Vers.-AG, Admiralitätstr. 67, 20459 Hamburg, Tel. 0 40/37 89 40, Fax 0 40/37 89 41 00, optima-kundenservice@optima-versicherung.de, www.optima.de

ÖSA Öffentliche Feuerers. Sachsen-Anhalt (Sachsen-Anhalt), Am Alten Theater 7, 39104 Magdeburg, Tel. 03 91/7 36 70, Fax 03 91/7 36 74 90, service.magdeburg@oesa.de, www.oesa.de

OVAG Ostdeutsche Versicherung AG, Am Karlsbad 4-5, 10785 Berlin, Tel. 0 30/5 21 30 00, Fax 0 30/5 21 30 04 57, info@ovag-online.de, www.ovag-online.de

Provinzial Nord Brandkasse AG (Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein), Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0 41 31/60 30, Fax 0 41 31/6 03 11 15, service@provinzial.de, www.provinzial.de

Provinzial Rheinland Versicherungen (ehem. Reg. bez. Köln, Düsseldorf, Koblenz, Trier), 40195 Düsseldorf, Tel. 02 11/97 80, Fax 02 11/9 78 17 00, service@provinzial.com, www.provinzial.com

R+V Allg. Vers. AG, Taunusstr. 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, ruv@r.v.de, www.ruv.de

R+V Direktvers. AG, Taunusstr. 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 06 11/5 33 72 40, Fax 06 11/5 33 77 72 40, info@rv24.de, www.rv24.de

Rheinland Vers. AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss, Tel. 0 21 31/29 00, Fax 0 21 31/29 03 00, info@rheinland-versicherungen.de, www.rheinland-versicherungen.de

Saarland Versicherungen (Saarland), Mainzer Str. 32-34, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/60 13 33, Fax 06 81/60 14 50, service@saarland-versicherungen.de, www.saarland-versicherungen.de

Schweizer National Versicherungen AG, Querstr. 8-10, 60322 Frankfurt/M., Tel. 0 69/25 61 50, Fax 0 69/25 61 52 90, pkg@nationale-suisse.de, www.nationale-suisse.de

S Direkt siehe Sparkassen Direktvers. AG
Signal Iduna Gruppe, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/13 54 38, info@signal-iduna.de, www.signal-iduna.de

Sparkassen Direkt-Versicherung AG (ehem. Reg. bez. Köln, Düsseldorf, Koblenz, Trier), Kölner Landstr. 33, 40591 Düsseldorf, Tel. 02 11/7 29 84 00, Fax 02 11/7 29 85 00, kontakt@sparkassen-direkt.de, www.sparkassen-direkt.de

Sparkassen-Vers. Sachsen Allg. Vers. AG (Sachsen), An der Flutrinne 12, 01139 Dresden, Tel. 03 51/4 23 50, Fax 03 51/4 23 55 55, e-mail@sv-sachsen.de, www.sv-sachsen.de

SV Sachsen siehe Sparkassenvers. Sachsen Allg. Vers. AG
SV Sparkassenvers. (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen), Löwentorstr. 65, 70376 Stuttgart, Tel. 07 11/89 80, Fax 07 11/8 98 18 70, service@sparkassen-versicherung.de, www.sparkassen-versicherung.de

SV Stuttgart siehe SV Sparkassenvers.
universa Allg. Versicherung AG, Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/53 07, Fax 09 11/53 07 16 76, info@universa.de, www.universa.de

Vereinte Spezial Vers. AG (Allianz Gruppe), Fritz-Schäffer-Str. 9, 81737 München, Tel. 0 89/6 78 50, Fax 0 89/6 78 65 23, www.allianz24.de

VGH-Versicherungen (Bremen, Niedersachsen ohne ehem. Reg. bez. Braunschweig, Oldenburg), Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, service@vgh.de, www.vgh.de

VHV Allg. Vers. AG, 30138 Hannover, Tel. 05 11/90 70, Fax 05 11/9 07 66 98, vhservice@vhv.de, www.vhv.de

Victoria Vers. AG, Victoriaplatz 1, 40198 Düsseldorf, Tel. 02 11/47 70, Fax 02 11/4 77 22 22, service@victoria.de, www.victoria.de

Volkswohl Bund Sachversicherung AG, Südwall 37-41, 44137 Dortmund, Tel. 02 31/5 43 30, Fax 02 31/5 43 34 00, info@volkswohlfund.de, www.volkswohlfund.de

Westfälische Provinzial Vers. AG (Gebiet Landschaftsverband Westfalen-Lippe ohne Kreis Lippe), Provinzial-Allee 1, 48131 Münster, Tel. 02 51/21 90, Fax 02 51/2 19 23 00, service@provinzial-online.de, www.provinzial-online.de

WGV-Vers. AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 11 00, kundenservice@wgv-online.de, www.wgv-online.de

Württembergische Gemeinde-Versicherung aG (öffentl. Dienst; ehem. Reg. bez. Nord-/Südwest-Reg. bez. Hohenzollern) siehe WGV-Vers. AG

Württembergische Versicherung AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11/66 20, Fax 07 11/6 62 25 20, info@wuerttembergische.de, www.wuerttembergische.de

WWK Allg. Vers. AG, Marstr. 37, 80335 München, Tel. 0 89/5 11 40, Fax 0 89/51 14 23 37, info@wwk.de, www.wwk.de

Zurich Vers. AG, Riehler Str. 90, 50657 Köln, Tel. 02 21/7 71 50, Fax 02 21/7 71 52 40, info@zurich.de, www.zurich.de

Private Zusatzversicherung Seite 62-70

Allianz Private Krankenversicherungs-AG, Fritz-Schäffer-Str. 9, 81737 München, Tel. 0 180 1/11 22 88, www.gesundheit.allianz.de

Ältere Oldenburger Versicherungen AG, Moorgärten 12-14, 49377 Vechna, Tel. 0 44 41/90 50, Fax 0 44 41/90 54 70, info@alte-oldenburger.de

Arag Krankenversicherungs-AG, Hollerithstr. 11, 81829 München, Tel. 02 11/98 70 07 00, Fax 0 89/41 24 25 25, www.arag.de

Axa Krankenvers. AG, Colonia-Allee 10-20, 51067 Köln, Tel. 0 180 3/29 22 01, Fax 02 21/14 83 62 02, www.axa.de

Barmenia Krankenversicherung aG, Kronprinzenallee 12-18, 42094 Wuppertal, Tel. 02 02/4 38 22 50, Fax 02 02/4 38 27 03, www.barmenia.de

Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, Maximilianstr. 53, 81537 München, Tel. 0 89/21 60 88 88, Fax 0 89/21 60 85 80, www.vkb.de

Central Krankenversicherung AG, Hansaring 40-50, 50670 Köln, Tel. 02 21/1 63 60, Fax 02 21/1 63 62 00, www.central.de

Concordia Krankenversicherungs-AG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 19 05, www.concordia.de

Continental Krankenversicherung aG, Ruhrallee 92, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/9 19 24 40, Fax 02 31/9 19 23 28, www.continentale.de

Debeka Krankenversicherungsverein aG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 14 02, www.debeka.de

Deutscher Ring Krankenvers.verein aG, Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg, Tel. 0 40/35 99 77 33, Fax 0 40/35 99 36 36, www.deutscher-ring.de

DEVK Krankenversicherungs-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 180 2/75 77 57, Fax 02 21/7 57 22 16, www.devk.de

DKV Deutsche Krankenversicherung AG, 50594 Köln, Tel. 0 180 1/35 81 00, Fax 0 180 5/78 60 00, www.dkv.com

Düsseldorfer Versicherungsverein aG, Konrad-Adenauer-Platz 12, 40210 Düsseldorf, Tel. 02 11/3 55 90 00, Fax 02 11/35 59 00 20, www.duesseldorfer-versicherung.de

Gothaer Krankenversicherung AG, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 30, www.gothaer.de

Hallesche Krankenversicherung aG, Reinsburgstr. 10, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/66 03 99, Fax 07 11/6 60 32 90, www.hallesche.de

HanseMerkur Krankenversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/4 11 90, Fax 0 40/41 19 32 57, www.hansemerkur.de

Huk-Coburg Krankenversicherung AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96447 Coburg, Tel. 0 95 61/96 98 16, Fax 0 95 61/96 69 90, www.huk.de

KarstadtQuelle Krankenversicherung AG, Karl-Martell-Str. 60, 90431 Nürnberg, Tel. 0 800/5 55 40 00, Fax 09 11/1 48 13 00, www.kqv.de

LKH Landeskrankenhilfe VVaG, Ulzener Str. 120, 21335 Lüneburg, Tel. 0 41 31/72 50, Fax 0 41 31/40 34 02, www.lkh.de

LVM Krankens.-AG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 02 51/7 02 29 32, Fax 02 51/7 02 12 79, www.lvm.de

Mannheimer Krankenversicherungsverein aG, Augustaanlage 66, 68165 Mannheim, Tel. 0 180 2/20 24, Fax 0 180 2/99 99 02, www.mannheimer.de

Mecklenburgische Krankenvers.-AG, Berckhusenstr. 146, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 35 10, Fax 05 11/5 35 15 52, www.mecklenburgische.de

Münchener Verein Versicherungsgruppe, 80283 München, Tel. 0 89/51 52 10 00, Fax 0 89/51 52 15 01, www.muenchenerverein.de

Neckermann Vers. AG, Karl-Martell-Str. 60, 90344 Nürnberg, Tel. 0 800/7 77 50 00, Fax 09 11/3 22 13 00, www.neckermann-versicherungen.de

Nürnberger Krankenversicherung AG, Ostendstr. 100, 90334 Nürnberg, Tel. 09 11/53 15, Fax 09 11/5 31 32 06, www.nuernberger.de

Pax-Familienfürsorge Krankenvers. AG im Raum der Kirchen, Doktorweg 2-4, 32752 Detmold, Tel. 052 31/9 75 30 30, Fax 052 31/9 75 37 10, www.familienfuerorsorge.de

R+V Krankenvers. AG, Taunusstr. 1, 65193 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, www.ruv.de

SDK Süddeutsche Krankenvers. aG, Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach, Tel. 07 11/5 77 86 98, Fax 07 11/5 77 86 66, www.sdk.de

Signal Iduna Gruppe, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, www.signal-iduna.de

UKV-Union Krankenversicherung AG, Peter-Zimmer-Str. 2, 66123 Saarbrücken, Tel. 06 81/8 44 77 77, Fax 06 81/8 44 25 09, www.ukv.de

universa Krankenversicherung aG, Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/53 07, Fax 09 11/53 07 16 76, www.universa.de

VGH-Versicherungen, Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, www.vgh.de

Victoria Krankenversicherung AG, Victoriaplatz 2, 40198 Düsseldorf, Tel. 02 11/4 77 43 59, Fax 02 11/4 77 43 33, www.victoria.de

Württembergische Krankenvers. AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11/66 20, Fax 07 11/6 62 25 20, www.wuerttembergische.de

Hausratversicherung Seite 71-72

Ammerländer Versicherungs VVaG, Bahnhofstr. 8, 26655 Westerstedde, Tel. 0 44 88/ 5 29 59 50, Fax 04 44 88/ 5 29 59 59, www.ammerlaender-versicherung.de

Docura VVaG, Königsallee 57, 44789 Bochum, Tel. 02 34/93 71 50, Fax 02 34/9 37 15 99, www.docura.de